



Cum Laude

Bewerbung im Wettbewerb des Stifterverbandes „Cum Laude“

Einsendeschluss: 25. Juli 2011

Bitte senden Sie das Formular zusammen mit Ihrem Vorschlag an
daniela.maegdefessel@stifterverband.de oder per Fax 0201 – 84 02 215

Kontaktdaten des Antragstellers

Name: Simon von Rönn
Anschrift: Harburger Str. 32
21224 Rosengarten

Telefonnummer: +49 (0) 4108 490 - 251
eMail-Adresse: s.von.roenn@googlemail.com

Kontaktdaten des Studiengangsverantwortlichen

Name: Stephan Panther
Anschrift: Munketoft 3b
Raum 222
24943 Flensburg

Telefonnummer: +49 (0) 461 805 - 2588
eMail-Adresse: panther@uni-flensburg.de

Der Antrag wird von der Fachschaft unterstützt ja nein

Name des/der
Fachschaftsvorsitzenden: Ron Döring

Rahmendaten des Studiengangs

Name der Hochschule: Universität Flensburg

Anschrift: Auf dem Campus 1
24943 Flensburg

Name des Studiengangs: International Management

wurde der Studiengang in den
letzten 5 Jahren neu eingeführt ja nein

akkreditiert ja nein

Regelstudienzeit: 6 Semester

Abschlussart: Bachelor of Science

Weblink zum Studiengang: www.iim.uni-flensburg.de

Bitte begründen Sie Ihren Vorschlag in maximal 2.000 Worten. Die Gestaltung Ihres Vorschlags ist weitgehend Ihnen überlassen. In Ihrer Begründung sollten jedoch ausschließlich Kriterien eine Rolle spielen, die sich direkt aus dem Aufbau des Studiengangs ergeben, wie zum Beispiel

- gute Studierbarkeit / Strukturierung des Studiums / zeitliche Koordination des Lehrangebots,
- inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots,
- Transparenz der Lernziele,
- innovative und vielfältige Lehr-/Lernformate,
- Aktualität der Lehrinhalte und der vermittelten Methoden,
- Praxisbezug / Praxisrelevanz der Lehrinhalte,
- Verknüpfung von Theorie und Praxis,
- Forschungsbezug,
- Internationalität des Studiengangs,
- Interdisziplinarität,
- Freiräume für individuelle Akzentsetzungen oder fachliche Vertiefungsmöglichkeiten,
- geeignete Mobilitätsfenster,
- Überschneidungsfreiheit mit anderen Studiengängen,
- Transparenz der Studien- und Prüfungsanforderungen,
- etc.

Kriterien, die sich aus den Rahmenbedingungen für das Studium ergeben, sollen nicht in die Begründungen einfließen, wie etwa

- Betreuungsrelation,
- Lehrqualität der Hochschullehrer/innen,
- Bibliotheksausstattung,
- Raumsituation,
- etc.

Was macht den Studiengang „International Management, Bachelor of Science“ an der nördlichsten Universität Deutschlands so herausragend/ einzigartig?

An der deutsch-dänischen Grenze bietet die Universität Flensburg den Studiengang „International Management, Bachelor of Science“ an.

Die Region Flensburg wird charakterisiert durch eine Mischung aus weltoffener Hafen- und Handelsstadt und traditioneller Beschaulichkeit, der Nähe zum Wasser und der Begegnung sowie Verschmelzung zweier Kulturen. Die Verbundenheit zur Region Sønderjylland-Schleswig spiegelt sich auch im Studiengang „International Management“ wider, indem die angesprochene Internationalität hier auch gelebt wird. Der Nähe zu Dänemark und der Dialog zwischen den Regionen ist es zu verdanken, dass sich eine feste Kooperation mit der Syddansk Universitet (University of Southern Denmark) entwickelt hat und grenzüberschreitend studiert werden kann. Der Studiengang ist interdisziplinär aufgebaut und vermittelt neben fundierten wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen der (Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre auch verhaltenswissenschaftliche Grundlagen in Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Sprachkenntnisse in Englisch und wahlweise in Spanisch oder Dänisch. Darüber hinaus bietet er sozialwissenschaftliche Grundlagen und Grundlagen interkultureller Bildung.

In dem Studiengang werden ab dem dritten Semester Vertiefungsmöglichkeiten im Bereich des Internationalen Managements und der internationalen Ökonomik angeboten. Zur Wahl stehen International Human Resource Management, International Strategic and Media Management und International Economics. Dieses gewährleistet, dass die Studierenden Freiräume für individuelle Akzentsetzung haben und in der Lage sind, ihr Studium selbst in Hinblick auf verschiedene Profile zu gestalten.

Hervorzuheben ist die in dem Studium angebotene, hervorragende Sprachausbildung in Dänisch oder Spanisch, die von den Studierenden genossen wird und diese durch das gesamte Studium begleitet. Die Sprachausbildung ist verbunden mit wirtschaftlich orientierten Kulturraumstudien, die in der gewählten Sprache gelehrt werden. Unabhängig davon haben die Studierenden die Gelegenheit, ihre vorhandenen Kenntnisse wirtschaftsorientiert in englischsprachigen Veranstaltungen zu vertiefen.

Die Internationalität ist integraler Bestandteil des Studiengangs. Das zeigt auch die Anzahl an verschiedenen Nationalitäten der Studierenden. Derzeit sind es 15 Nationen, die gemeinsam studieren. Wir Studierende kommen aus China, Kolumbien, Afghanistan, Bosnien und Herzegowina oder Australien, um nur einige Herkunftsländer zu nennen. Doch nicht nur die Universität Flensburg wird von vielen Nationen besucht, auch in umgekehrter Sicht sind wir Flensburger Studenten sehr weltoffen.

Dadurch, dass uns die Universität ein geeignetes Mobilitätsfenster eingeräumt hat, gehen im fünften Semester fast zwei Drittel aller Studierenden des Studienganges ins Ausland um dort an einer der vielen Partneruniversitäten einen Auslandsaufenthalt in das Studium mit einfließen zu lassen. Ob in Russland, Chile, der Türkei, Südkorea, Mexiko, Kanada oder China – man trifft uns überall auf der Welt wieder. Das Gefühl sich im Auslandssemester zu befinden, kann man jedoch bereits in den Flensburger Universitätsgebäuden verspüren. Regelmäßig halten dänische Dozenten der Syddansk Universitet Vorlesungen an der Flensburger Universität und auch die Sprachausbildung wird von muttersprachlichen Dozent/inn/en aus spanischsprachigen Ländern bzw. Dänemark gegeben. In Flensburg werden interkulturelle Kompetenzen gelebt! So ist es nicht wenig verwunderlich, dass man hier den Deutsch-Dänischen Doppelabschluss (BA int.) in Kooperation mit der Syddansk Universitet erwerben kann.

Doch der Praxisbezug wird nicht nur über den Auslandsaufenthalt hergestellt, das für den Studiengang zuständige „Internationale Institut für Management“ hält auch den wichtigen Bezug zur Praxis aufrecht und pflegt Kooperationen mit regionalen Unternehmen. Seit einigen Jahren gibt es in Kooperation mit Unternehmen aus der Region das Mentoring Programm „Flensburg deine Chance“, bei dem ein Wirtschaftsvertreter, der Mentor einen Studenten bzw. den Mentee während eines Projektes betreut. Das ermöglicht es das im Studium Erlernte direkt in der Praxis einzuordnen, neue Eindrücke zu gewinnen und sich mit erfahrenen Persönlichkeiten auszutauschen. Aber auch innerhalb der Vorlesungsveranstaltungen haben die Lehrinhalte eine hohe Praxisrelevanz. Das beginnt im ersten Semester mit dem Integrationsprojekt, bei dem immer Kleingruppen zusammen ein fiktives Unternehmen gründen und einen Businessplan ausarbeiten und zieht sich in späteren Wahlfächern weiter fort. Ob in Intercultural Communication oder in Regionaler Entwicklung, es werden immer wieder Fallbeispiele aufgegriffen und diese in Gruppenarbeiten näher erörtert. Hierbei wird die Aktualität nicht vernachlässigt. So gibt es beispielsweise eine eigene Veranstaltung „Current Topics“, die sich nur mit dem aktuellen Weltgeschehen befasst und dies mit modernen Lernmethoden vermittelt. Es beginnt jeder Student in der ersten Phase sich mit einem aktuellen Thema seiner Wahl zu befassen und sich mit seinen Kommiliton/inn/en darüber auszutauschen. Im weiteren Verlauf wird auf ein Oberthema und eine Literaturdiskussion hingearbeitet. Dies bietet jedem Studenten die Chance seine bisherigen Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere in der englischen Sprache, zu verfestigen.

Wir Studenten können abschließend sagen, dass es an der Universität Flensburg den einzigartigen Studiengang „International Management“ gibt, welcher eine gute Studierbarkeit aufweist und mit dem Auslandsaufenthalt sinnvoll und zeitgemäß strukturiert ist. Der aktuelle

und praxisrelevante Lehrinhalte mit innovativen Methoden verbindet. Der durch ein breites Fächerangebot eine hohe Interdisziplinarität aufweist und durch verschiedene Vertiefungsmöglichkeiten Freiräume für individuelle Akzentsetzungen gibt. Der den Studierenden durch seine regional Verbundenheit, seiner Nähe zur deutsch-dänischen Grenze und der Zusammenarbeit mit der Syddansk Universitet den Studenten die Chance bietet grenzüberschreitend zu studieren und auch in anderen Zusammenhängen kulturellen Austausch zu betreiben, damit „International“ nicht nur theoretisch behandelt wird, sondern auch gelebt wird!